



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
43. Sitzung des Werkausschusses EBL

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.10.2017
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:21 Uhr
Sitzungsort:	Kantine Entsorgungsbetriebe Lübeck, Malmöstraße 22, Lübeck
Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Henri Abler- SPD	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Harald Quirder- SPD	
Gerhard Burmester- SPD	Vertretung für: Herrn Peter Reinhardt
Dirk Freitag- CDU	
Ulrich Krause- CDU	
Hans Kröger- FDP	Vertretung für: Herrn Thomas Rathcke
Silke Mählenhoff- Bü90/DIEGRÜNEN	
Frank Zahn- SPD	
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Günter Büttner- CDU	
Dr. Volker Koß- grün+alternativ+links (GAL)	
Klaus Hinrich Rohlf- CDU	
Lars Ulrich- BfL	
Thomas Wiese- SPD	
Dieter Rosenbohm- BfL	BfL
Verwaltung	
Jürgen Adler-	EBL
Ingo Beutler-	SBV EBL
Dr. Olga Koop-	FBC FB 3
Tino Martsch-	EBL
Matthias Pommer-	PR SRL + SBV
Manfred Rehberg-	EBL Spartenleiter Stadtreinigung, GF EZL GmbH
Stefan Schmedemann-	EBL
Ingo Stahlkopf-	PR EBL

Cornelia Tews-	EBL
Enno Thyen-	EBL Spartenleiter Stadtentwässerung
Dr. Jan-Dirk, Verwey-	Direktor EBL
Erhard Wilcken-	EBL GF WA
Protokollführung	
Undine Wetter-	EBL
Gäste	
Kai Dordowsky-	LN - nur öffentl. Teil
Martin Kucharzik-	CDU
Jens Petschel-	Fa. Econum, HH zu TOP 4.2.2 und 11.2.3
Brigitte Ziebell-	CDU
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Bruno Böhm- FREIE WÄHLER&DIE LINKE	- entschuldigt -
Thomas Rathcke- FDP	- entschuldigt -
Peter Reinhardt- SPD	- entschuldigt -
Verwaltung	
Senator Ludger Hinsen-	FBL FB 3 - entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2.	Anträge und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3.	Feststellung der Niederschrift der 42. Sitzung des Werkausschusses am 14.09.2017 - öffentlicher Teil
4.	Mitteilungen
4.1.	Mitteilungen der Fachbereichsleitung
4.2.	Mitteilungen der Werkleitung
4.2.1.	Kampagne Bioabfall
4.2.2.	Arbeitsstand Straßenreinigungs-/Straßenreinigungsgebührensatzung
5.	Vorlagen
6.	Berichte
7.	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
8.	Anträge von Ausschussmitgliedern
9.	Verschiedenes
15.	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Vor Eintritt in die Sitzung verpflichtet der Vorsitzende durch Handschlag Herrn Hans Kröger nach § 46 Abs. 6 GO Schl.-H. auf die gewissenhafte Erfüllung der Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Anträge und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnung unter Zuordnung der als vertraulich zu behandelnden Tagesordnungspunkte für den nichtöffentlichen Teil.

zu 3 Feststellung der Niederschrift der 42. Sitzung des Werkausschusses am 14.09.2017 - öffentlicher Teil

Der Ausschuss stellt die Niederschrift Nr. 42 vom 14.09.2017 (öffentlicher Teil) durch einstimmigen Beschluss fest.

zu 4 Mitteilungen

zu 4.1 Mitteilungen der Fachbereichsleitung

Keine.

zu 4.2 **Mitteilungen der Werkleitung**

zu 4.2.1 **Kampagne Bioabfall**

Herr Dr. Verwey weist auf zwei Kampagnen zum Thema Bioabfall hin und betont die strategische Bedeutung für die EBL, um die Störstoffe in der Biotonne deutlich einzudämmen.

Weiter informiert Frau Tews über die Maßnahmen hierzu und erläutert zuerst die deutschlandweite Kampagne zur Biotonne für Kommunen und Landkreise, die u. a. vom Bundesumweltministerium, NABU, Landesministerien Unterstützung findet.

Vorteile durch den Zusammenschluss seien deutschlandweit gleiche Motive zu einem Thema und der Entwurf eines großen Posters mit Wiedererkennungswert.

Frau Tews weist außerdem auf einen käuflich zu erwerbenden Vorsortierer hin. Der „Biotoni“ wird in REWE- und SKY-Märkten angeboten. Weitere Informationen hierzu gebe es über die Internetseite <http://www.aktion-biotonne-deutschland.de>

Die zweite Kampagne zu diesem Thema haben Betriebe aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Norddeutschland organisiert. Die EBL gehörte hierbei als einer der Initiatoren der Kerngruppe an, daraus resultiert eine deutliche Kosteneinsparung. Der voraussichtliche Start sei für das Frühjahr 2018 vorgesehen. Gerne würde Frau Tews die Kampagne später noch einmal in einer WA-Sitzung vorstellen.

zu 4.2.2 **Arbeitsstand Straßenreinigungs-/Straßenreinigungsgebührensatzung**

Herr Dr. Verwey erklärt die weiteren Schritte zur Entwicklung der Gebührensatzung, die vorläufigen Kalkulationsergebnisse, die Unter- und Überdeckung sowie das Modell zum Allgemeininteresse. Der TOP sei für insgesamt 3 Sitzungen (September, Oktober, November) geplant, so dass die Möglichkeit eines regen Austausches und Mitgestaltung seitens der Werkausschussmitglieder bestehe.

Weiter greift Herr Dr. Verwey die Diskussionsbasis der letzten WA-Sitzung auf, das Allgemeininteresse, speziell Sommer- und Winterdienst mit 18,5 % bzw. 25,6 %. Diese Werte seien Ausgangspunkt der Gebührenkalkulation. Er erläutert die vorläufige Kalkulation und die EBL-Empfehlung der 2-jährigen Kalkulationszeiträume: 2015-2016 sowie 2017-2018, neue Entscheidungen sodann ab 2019.

Gleichfalls betont Herr Dr. Verwey die aktive Einbindung der Klageparteien in den Prozess. Ein erster Termin hierzu habe bereits stattgefunden, ein weiterer sei inzwischen anberaumt worden.

Die Fragen der Herren Quirder und Krause zu diesem Thema beantwortet Herr Dr. Verwey und erläutert den Umgang mit den Ergebnissen aus Vorperioden.

Herr Dr. Koß fragt nach dem Guthaben für den Gebührenzahler. Hierzu werde jeder Schritt eng mit dem Bereich Recht abgestimmt, so Herr Dr. Verwey.

Weiter verweist Herr Dr. Koß auf das Protokoll der WA-Sitzung vom 27.07.2017. Dort sei unter TOP 4.2.2 – Stand OVG-Urteil (Straßenreinigung) durch Herrn Senator Hinsen auf das KAG Niedersachsen hingewiesen worden, mit einer ausdrücklichen Regelung zu einem 25 %igen Kostenübernahmeanteil. Herr Dr. Verwey erläutert die Aussage von Herrn Senator Hinsen. Diese Regelung sei allerdings im Niedersächsischen Straßengesetz und nicht im KAG verankert.

Der Vorsitzende schlägt vor, das Einverständnis der Ausschussmitglieder vorausgesetzt, das Protokoll der 41. WA-Sitzung vom 27.07.2017 entsprechend zu berichtigen. Somit sei TOP 4.2.2 wie folgt zu korrigieren: Nicht das KAG Niedersachsen, sondern das Niedersächsische Straßengesetz (NStrG) in der Fassung vom 24.09.1980 § 52 regelt ausdrücklich einen 25 %igen-Anteil der Kostenübernahme seitens der Kommunen.

Herr Krause möchte wissen, welche Faktoren für die Festsetzung bzw. Bewirkung maßgeblich seien. Herr Rehberg bezieht sich auf die neue Kalkulationsperiode 2015-2016 und erklärt den Sachverhalt. Er wird von Herrn Dr. Verwey ergänzt.

Herr Dr. Koß fragt zum Allgemeininteresse, Winter- und Sommerdienst, ob hier nur ein Gebührensatz oder jetzt neu mit zwei Sätzen kalkuliert werde. Dies bejaht Herr Dr. Verwey, nunmehr sei mit zwei Sätzen im Gegensatz zu vorher zu kalkulieren.

Die Fragen des Herrn Kröger zur Unterdeckung und des Herrn Rohlf zum Variieren des Allgemeininteresses beantwortet Herr Dr. Verwey ebenfalls.

Herr Quirder fragt nach der Ermittlung des Allgemeininteresses. Das Modell zur Ermittlung der beiden Werte Sommer- und Winterdienst erklärt Herr Dr. Verwey.

Herr Kröger verweist auf die rechtlich sehr komplexen Ausführungen, gerade im Hinblick auf die Fristen und fragt nach einer rechtlichen Beratung. Herr Dr. Verwey bezieht sich auf den Bereich Recht der HL sowie auf eine führende Kanzlei in Schleswig-Holstein.

zu 5 Vorlagen

Keine.

zu 6 Berichte

Keine.

zu 7 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Keine.

zu 8 Anträge von Ausschussmitgliedern

Keine.

zu 9 Verschiedenes

zu 9.1 – Vortrag MUK von Arved Fuchs

Herr Dr. Verwey weist auf einen Vortrag von Arved Fuchs in der MUK in Lübeck am 15.11.2017 zum Thema Arktis – Feuerland hin. Er bietet den Mitgliedern des Werkausschusses hierfür Karten an. Bei Interesse möchten sie sich bitte bei Frau Wetter melden.

zu 9.2 – Sitzungstermine Werkausschuss

Herr Wilcken erläutert den Wunsch auf eine zeitliche Verschiebung der Novembersitzung vom 9. auf den 16.11.2017 aufgrund der Vorlagen zum Jahresabschluss der EBL 2016 und zur Straßenreinigungssatzung. Der Vorsitzende lässt über den Vorschlag abstimmen und erklärt, dass die nächste Sitzung am 16.11.2017 stattfinden werde.

zu 9.3 – Überweisungsauftrag aus der Bürgerschaftssitzung vom 28.09.2017

Gleichfalls weist Herr Wilcken auf einen Überweisungsauftrag aus der letzten Bürgerschaftssitzung vom 28.09.2017 von der BfL zum Thema Gleichbehandlung aller Bürgerinnen und Bürger bei den Straßenreinigungsgebühren hin, der ebenfalls in der Novembersitzung des Werkausschusses unter TOP 7.1 behandelt werden solle.

Der Vorsitzende stellt um 17:23 Uhr die Nichtöffentlichkeit fest.

zu 15 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
--

Der Vorsitzende erklärt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung 2 Beschlüsse gefasst worden seien und schließt die Sitzung um 18:21 Uhr.

Lübeck, den 6. Dezember 2017

Henri Abler
Vorsitzende/r

Undine Wetter
Protokollführung